

Bahntrassenradweg von Aachen nach Jülich

Zeitraum:

Planung: ab 10/2013 - 07/2019 (aufgeteilt in Bauabschnitte)

Baumaßnahme: ab 05/2014 - voraussichtl. 04/2020 (aufgeteilt in Bauabschnitte)

Auftraggeber:

StädteRegion Aachen

www.staedteregion-aachen.de

Projekt:

Realisierung des Premiumradweges weitestgehend auf ehemaliger Bahntrasse Aachen-Nord - Jülich mit Schließung der Radnetzlücken in den Stadtgebieten Aachen, Würselen und Alsdorf auf einer Strecke von ca. 14,6 km.

Die Streckenführung verläuft weitestgehend auf der ehemaligen Bahntrasse zwischen Aachen und Jülich. In den Innenstadtbereichen wurde der Premiumradweg, die angrenzenden Erschließungsflächen, Bushaltestellen und PKW-Parkplätze barrierefrei entsprechend der DIN 18040-1 und dem Leitfaden Barrierefreiheit im Straßenraum des Landesbetriebs Straßenbau NRW eingebunden.

Vorhandene Dammlücken wurden durch Brückenbauwerke geschlossen bzw. neue Gehwegbeziehungen hergestellt.

Ausbaudaten:

- Eigenständige Geh- und Radwegenlagen zw. 3,00 und 4,00 m breit
- Sanierung von 2 Brückenbauwerken
- Neubau von 4 Brückenbauwerken (Geh- und Radwegbrücken)
- Naturnaher Gewässerausbau
- 8 Knotenpunkte (in rotem Asphaltbeton)
- 1 Lichtsignalgesteuerter Knotenpunkt mit einer Landesstraße

Leistungen des Ingenieurbüros H. Berg & Partner GmbH:

Objektplanung für Ingenieurbauwerke, Verkehrsanlagen und Tragwerksplanung (Tragwerksplanung in Kooperation mit Doser Kempen Krause Ingenieure GmbH)

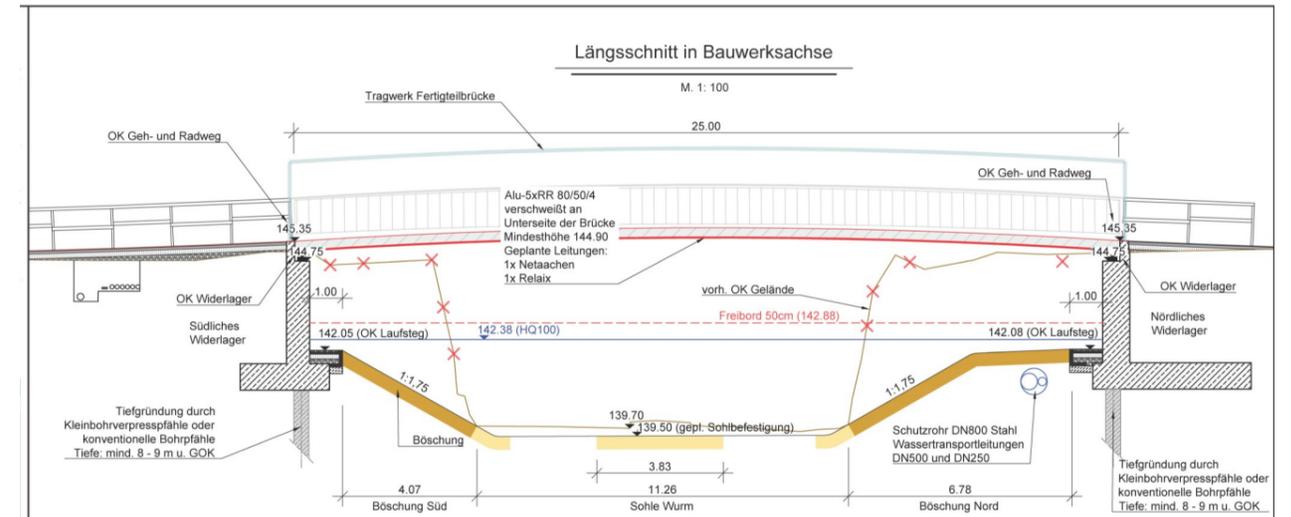
Lph. 3-7 §43 HOAI, Lph. 3-9 §47 HOAI, Lph. 1-3 §51 HOAI

Örtliche Bauüberwachung

Baukosten:

1.-3. BA: ca. 5,47 Mio. € brutto

Das Land NRW fördert die Planungs- und Baukosten mit einem Zuschuss von 75 %



Fußgängerbrücke Poststraße



Fußgängerbrücke Euchener Straße



Knoten in Alsdorf-Euchen



Wegweisende Beschilderung